

# Spielen ohne Druck

Beachvolleyballturnier für Behinderte gestartet

**BONN.** Mit der Qualifikationsrunde startete gestern das 2. Internationale Beachvolleyballturnier für Behinderte (BBT) in der Rheinaue. Noch stand nicht fest, wie viele Teams aus aller Welt gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft an der Hauptrunde teilnehmen, die heute beginnt. Ebenso wurde noch die Anreise der Mannschaften aus Ghana und Ägypten erwartet. Verknüpft wird das Turnier mit den Weltmeisterschaften im Beachvolleyball.

Ein wichtiges Element der Veranstaltung ist der „integrative Beachvolleyball Fun Day“, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung in gemischten Viererteams ganz ohne Wettkampfdruck miteinander spielen.

Während die Leistungssportler von heute bis Sonntag jeweils von 9 bis 14 Uhr um den Turniersieg kämpfen, gehören die zwei mit 400 Tonnen Sand aufgeschütteten Spielfelder neben der kleinen Blumenwiese an den Nachmittagen den Hobby- und Breitensportlern.

Die Siegerehrung für das Tur-



**Sportler mit und ohne Behinderung beim Spiel.** FOTO: FROMMANN

nier übernimmt am Sonntag Bürgermeister Peter Finger, während Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann Schirmherrin der Aktion ist.

Organisiert wird das Großevent vom Bonner Verein Dunital, der Behinderten-Gemeinschaft Bonn, der Deutschen Sporthochschule Köln, dem Verein für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg, dem Behinderten Sport Verband NRW und der Stadt Bonn.

Der Eintritt zum BBT und zum „Fun Day“ ist frei. Verliehen wird außerdem ein Sonderpreis für die integrativste Mannschaft. kkt